

Pilotprojekt im Bezirk Dortmund-West: Gemeindeübergreifende Seniorenaktivitäten

Dortmund. Im Gemeinschaftszentrum Dortmund (GZD) fand am Dienstag, 2. Februar 2010, ein Zusammensein vorwiegend älterer Glaubensgeschwister statt, währenddessen ein Pilotprojekt für die Seniorenarbeit vorgestellt wurde. Helma Scheller aus der Gemeinde Dortmund-Kirchhörde moderierte die Veranstaltung und stellte ihr Konzept für gemeindeübergreifende Aktivitäten vor, das zunächst im Bezirk Dortmund-West erprobt werden soll.

Impulse für mehr erlebte Gemeinschaft

Ziel ist es, ältere Geschwister über ihre Gemeinde hinaus mit Gleichinteressierten zusammenzubringen und so weitere Möglichkeiten für erlebte Gemeinschaft zu eröffnen.

Anwesend waren – trotz des schlechten Wetters – mehr als 40 Glaubensgeschwister, und es kam schnell zum regen Meinungsaustausch und zur Verabredung gemeinsamer Aktivitäten wie zum Beispiel Wanderungen, Basteln und Handarbeiten, Frauenfrühstücke, Walking, Männerfrühschoppen oder gemeinsames Musizieren.
Die bisherigen Seniorentreffen in den Gemeinden und Bezirksveranstaltungen sind von diesem Konzept nicht betroffen und bleiben weiterhin bestehen.

Helma Scheller betonte, eine Altersbeschränkung gäbe es nicht. Insbesondere seien auch „jüngere Alte“ angesprochen, die sich bisher noch nicht dem Seniorenkreis zugeordnet hätten.

Ausdehnung auf die gesamte Bezirkskirche geplant

Bezirksältester Hans-Jürgen Weigl und das für den Apostelbereich Mitte zuständige Mitglied des Seniorengremiums der Neuapostolischen Kirche NRW, Hirte i.R. Wilfried Erlenhöfer, wandten sich auch noch an die Versammelten. Sie unterstützen das Projekt und sagten, dass es bei erfolgreichem Verlauf auf die gesamte Gebietskirche Nordrhein-Westfalen ausgedehnt werden solle.

Der gemeinsame Nachmittag klang im Cafe des GZD bei Kaffee und Kuchen aus. Währenddessen sang der Liedermacher Klaus Scheller seinen Song „Altenpower NAK“, den er bereits bei Seniorentreffen in Darfeld einem größeren Kreis vorgestellt hatte.

Die Ergebnisse des Treffens werden in den Gemeinden des Bezirks Dortmund-West durch Aushang mitgeteilt.

6. Februar 2010

Text: Klaus Scheller / Heinz Helmut Bussemas; Klaus Runte (Fotos)



